

EINIGE BEISPIELE ZUR FÖRDERUNG DER LESEKOMPETENZEN

Dr. Azamov Omadjon Burxanovich*Lehrstuhlleiter für Theorie und Praxis der deutschen Sprache**Fremdspracheninstitut in Andijan, dotsent.**Tel.: +998999077941*

Annotation: *Im folgenden Beitrag handelt es sich um die Förderung der Lesekompetenz im DaF- Unterricht und ihre relevanten Merkmale.*

Schlüsselwörter: *Lesekompetenz, DaF- Unterricht, Kontext, globales Lesen, selektives Lesen, detailliertes Lesen.*

Im **DaF-Unterricht** (Deutsch als Fremdsprache) spielt **Lesekompetenz** eine zentrale Rolle, da sie eine der wichtigsten Fähigkeiten für den erfolgreichen Erwerb einer neuen Sprache darstellt. Die Lesekompetenz im DaF-Unterricht umfasst nicht nur das bloße Entziffern von Wörtern, sondern auch das Verstehen von Texten, das kritische Hinterfragen und das Verwenden des Gelesenen in verschiedenen Kontexten.

Das übergeordnete Ziel **der Lesekompetenz im DaF-Unterricht** ist es, die Lernenden zu befähigen, authentische Texte in der Zielsprache zu lesen und zu verstehen, unabhängig davon, ob diese Texte literarischer, informativ oder praktischer Natur sind. Dies fördert nicht nur das sprachliche Verständnis, sondern auch die Kommunikationsfähigkeit der Lernenden, da sie in der Lage sind, sich über gelesene Inhalte auszutauschen und die Sprache aktiv zu nutzen.

Die wichtigsten Aspekte der Lesekompetenz im DaF-Unterricht sind Wortschatz und Grammatik. Um Texte in einer Fremdsprache zu verstehen, ist ein solider Wortschatz und ein gutes Verständnis der Grammatik erforderlich. Im DaF-Unterricht wird Lesekompetenz oft durch gezielte Wortschatzarbeit und Grammatikübungen gefördert, um den Lernenden zu helfen, die Bedeutung von Wörtern und Satzstrukturen zu erkennen und richtig zu deuten.

In der Fremdsprachendidaktik unterscheiden sich unter anderem globales, selektives und detailliertes Lesen, die das Lesen auf unterschiedlicher Art und Weise ausüben.

Globales Lesen im Kontext des DaF-Unterrichts bezieht sich auf eine Lesestrategie, bei der der Lernende den Text schnell und mit einem übergeordneten Ziel liest, ohne sich sofort mit allen Details auseinanderzusetzen. Ziel des globalen Lesens ist es, einen ersten Eindruck vom Text zu gewinnen und dessen allgemeine Struktur sowie den groben Inhalt zu erfassen. Merkmale des globalen Lesens sind Schnelles Überfliegen des Lesetextes, Zielgerichtetes Lesen, wenig oder keine Detailanalyse beim Lesen, Förderung der Leseflüssigkeit.

Selektives Lesen im DaF-Unterricht ist eine gezielte Lesestrategie, bei der der Lernende bestimmte Informationen aus einem Text herausfiltern, ohne den gesamten Inhalt ausführlich zu lesen. Es geht darum, nur die relevanten Teile eines Textes zu identifizieren und zu verstehen, die für die jeweilige Aufgabe oder das Leseziel wichtig sind.

Merkmale dieser Leseart sind folgende Aktivitäten beim Lesen wie gezielte Informationssuche und keine vollständige Lektüre.

Detailliertes Lesen im DaF-Unterricht (Deutsch als Fremdsprache) ist eine zentrale Lesestrategie, bei der Lernende einen Text intensiv und gründlich lesen, um sowohl die Oberflächenbedeutung als auch tiefere, subtilere Aspekte des Inhalts zu verstehen. Ziel ist es, den gesamten Text in allen Einzelheiten zu erfassen – von der Wortwahl und Grammatik bis hin zur Struktur und den versteckten Bedeutungen. Diese Leseweise fördert das Verständnis komplexer Sprachstrukturen und die Entwicklung von kritischem Denken.

Die Methode detailliertes Lesen hat folgende Merkmale wie gründliche Textanalyse, Erfassen von Details, Wiederholtes Lesen, kritische Reflexion und Interpretation.

Hier sind einige Übungen, die du zur Förderung der Lesekompetenz von Lernenden einsetzen kannst. Diese Übungen zielen darauf ab, sowohl das flüssige Lesen als auch das Textverständnis und die kritische Auseinandersetzung mit Texten zu fördern.

- **Fragen zum Text beantworten:** Geben Sie den Lernenden einen Text

(kann eine Kurzgeschichte, ein Artikel oder ein Sachtext sein) und stellen Sie Fragen dazu. Die Fragen sollten sich auf wichtige Details, die Hauptaussage oder die Struktur des Textes beziehen.

Beispiel: *"Was war die Hauptursache für das Problem im Text?", "Wie hat sich der Charakter im Verlauf der Geschichte verändert?"*

- **Lückentexte:** Erstellen Sie einen Text, bei dem bestimmte Wörter oder

Sätze fehlen. Die Lernenden sollen die Lücken mit passenden Wörtern füllen. Das hilft, sowohl den Wortschatz als auch das Textverständnis zu fördern.

Beispiel: *"Der Hund sprang auf und _____ (Verb) durch den Garten."*

- **Zusammenfassen:** Lassen Sie die Lernenden nach dem Lesen einen kurzen Abschnitt zusammenfassen, um ihre Fähigkeit zur Extraktion von Schlüsselideen zu fördern. Das stärkt das Verständnis und die Fähigkeit, wesentliche Informationen zu erkennen.

Lesekompetenz im DaF-Unterricht ist also ein zentraler Bestandteil des Spracherwerbs. Sie unterstützt nicht nur das Sprachverständnis, sondern auch die kulturelle Integration und die Fähigkeit, in der fremden Sprache effektiv zu kommunizieren.

LITERATUR:

1. Azamov, O. (2024, May). ÜBERSETZUNGSPROBLEME DER PHRASEOLOGISMEN. In *Fergana state university conference* (pp. 13-13).

2. Deutsch lehren lernen. Aufgaben, Übungen, Interaktionen. Hermann Funk, Kristiana Kuhn, Dirk Skiba u.a. Goethe Institut. Klett Verlag- 2024 Stuttgart.